

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Reich Gottes in Böhmen

Werfel, Franz

Berlin, 1930

Zwischenspiel III

[urn:nbn:de:bsz:31-86332](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86332)

ZWISCHENSPIEL AUF DER STRASSE

IN PRAG

Es ist Nacht. Einige alte Weiber beginnen die Straße mit großen Besen laut zu kehren

ERSTES WEIB

Die Prager Ratsherren haben noch zweihundert andre alte Baben aus den Armenhäusern zum Straßenkehren befohlen...

ZWEITES WEIB

Warum grad aus den Armenhäusern?

ERSTES WEIB

Weil sich selbst die Pest vor uns ekelt.

ZWEITES WEIB

Das glaub ich. Bei der Ernährung! Weswegen muß denn gekehrt werden?

ERSTES WEIB

Ein Gelehrter hat auf dem Rathaus vermeldet, daß nur absonderliche Reinlichkeit die Pestilenz beschwören kann.

ZWEITES WEIB

Meister Blödian!... Kehraus und kehrein! Wir stänkern die Luft voll und die Erd wird nicht rein... Nichts als Papier, verwestes Papier...

ERSTES WEIB

Ja, Papier, Papier... Zwanzigjähriger Ketzermist...
Kehrt, kehrt!... Plakate, Aufrufe, Artikel, Proklama-
tionen... „Die Erde Gottes gehört allen Men-
schen“... „An das Prager Volk“... „An das tschechi-
sche Volk“... „An alle Völker“... „Nieder mit den
Besitzern und den Pfaffen“... „Kein Bauer soll
schuften für den Herrn“... „Kein Mensch soll
hungern mehr“... Kehrt, kehrt!... Faules Wort-
Laub... Hunger, Hunger, Hunger...

ALLE WEIBER

indem sie wütend kehren

Hunger... Hunger... Hunger...

ZWEITES WEIB

Kehrein und kehraus! Wir sind die ersten und letzten
im Haus. Habt Ihrs überlegt schon? Immer, eh auf-
gesperrt und wenn geschlossen wird, rücken wir ein.
Wir sind der Anfang und das Ende. Und dafür zahlt
uns der Stadtrat nur einen Stundengroschen...

Ein blecherner Glockenschlag

Die Pestträger!

ERSTES WEIB

Ich glaub, wir haben unsern Stundenlohn ehrlich
hereingekehrt und der Reinlichkeit Genüge getan...
Hier in der Näh kenn ich einen Nachtwirten. Viel-
leicht schenkt er uns einen Sautrank, wenn wir die
Säuberung in seine Höhle tragen...

Weiber ab

Blecherner Glockenschlag